

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 14.12.2016

öffentlich

Betreff:

Nürnbergers Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025

Anlagen:

- Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.05.2015
- Entscheidungsvorlage
- Beschlussvorschlag
- Beschlüsse aus dem Amtsblatt der Europäischen Union

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtrat	11.05.2016	☐	☒	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Für eine aussichtsreiche Bewerbung Nürnbergs als „Europäische Kulturhauptstadt 2025“, die eine große Herausforderung darstellt, ist eine politische Entscheidung als "Startschuss" die Voraussetzung.

Die Bewältigung und Gestaltung des Bewerbungsprozesses erfordert nicht nur eine Verzahnung der verschiedenen Sektoren und die gemeinsame Erarbeitung der inhaltlichen Schwerpunkte, sondern auch einen umfassenden Informations- und Einbeziehungsprozess verschiedenster Akteure der Stadtgesellschaft, von der Stadtverwaltung über Institutionen, freie Träger, Kreative bis hin zu Universitäten oder der Wirtschaft.

Die Kulturhauptstadtbewerbung ist eine einzigartige Chance, das Bild Nürnbergs als offene, jungen Ideen zugewandte Stadt zu schärfen und gleichzeitig das Selbstverständnis der Nürnberger Bürgerschaft im europäischen Kontext zu stärken sowie das Modell der Europäischen Metropolregion Nürnberg weiterzuentwickeln und zu ergänzen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Bewerbungsphase um den Titel Kulturhauptstadt befindet sich noch im Projektstadium, für den Haushalt 2017 wurden Mittel eingeplant, der Bedarf für die kommenden Jahre ist mit Ref. II/Stk zu klären

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☒ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Bewerbungsphase um den Titel Kulturhauptstadt befindet sich noch im Projektstadium, für den Haushalt 2017 wurden die entsprechenden Stellenschaffungen beschlossen.

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Beteiligung der breiten Öffentlichkeit an dem Kulturhauptstadtprozess soll alle gesellschaftlichen Gruppen umfassen. In welcher Form dies geschieht, ist prozessabhängig.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **OBM/BgA**
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Referat IV

Nürnberg,
Der Oberbürgermeister

Ref. IV

(5004)

(2390)